

Müsfall, Säge, Parepli,
Ne Hundestall steht o derbi,
Un Ofethirle, Kaffeekanne,
Mistgawle, Gläser un Bettpfanne!

Das alles, un noch viel so Dings,
Ligt do durnander, rechts un links,
In allem Wetter uf dr Erde.
Züem Glick ka nit meh rustig werde.

Mr wänn e wenig wifers geh,
Me wird nur mied vom lange steh,
Doch, wenn ihr sitze wänn fir z'bschaüe,
Dert steht e Nachtstüehl, 's isch em z'traüe.

Doch lüege, do sin, uf mi Seel,
Familieportraits, g'molt in Oel!
Un noch in guld'ne Rahme-n-alle!
In däne thüet's do nitt recht g'falle.

Se lüege gar so wiescht! — 's isch schad,
Se stehn o in're Lache grad,
Se thien mitnander alle z'amme,
En famille, e Füesswasser nämme.

Doch b'schaüe, ebb ihr wifers gehn,
Die Schüeh, wo dert am Bode stehn,
's sin alte, wie-n-ihr wohl thien merke,
Doch zwifle nitt an ihrer Stärke.

Se sin schön g'flickt, 's sin alle ganz,
Un sin denn g'wichst! se hän e Glanz!
Me meint, se sin vo Werni alle,
So thien se-n-eim in d'Aüge falle.

Doch trotzdem, mit dem allem noch,
So sieht me Flick un Riester doch,
Un ihre Form losst soupçonniere,
Ass sie hän miesse brav marschiere!

Wie g'wisse Lit, wo jung wänn si
So geht's in däne Schüeh mithi,
Me ka se lang mit Wichse schmiere,
Dr Riester lüegt doch unte fire!

Doch, ebb mr jetz verleh'n die Schüeh,
So hewe-n-eüre Nase züe,
Dr Kàs-Stand kunnt, 's isch kein so z'finde,
Se thien schint's ihre Kàs abinde!

Züem Glick isch's kalt, jetz ka's noch geh,
Nur derf me nitt lang bliwe steh,
Im Summer möcht me grad umsinke,
So thüet's als in dr Fechtschüel stinke.

Jetz kämme mr züem Biecherstand;
Do ligt am Bode mänger Band!
's hat gross' un kleine, dinn' un dicke,
Doch wenig meh dervo hän Ricke.

Ne jeder kunnt ku schàre drin
Un will die sàh, wo z'unterscht sin,
Er süecht se middle drüs z'bekumme
Un tritet uf de-n-andre-n-umme.

Gehn, schriwe Biecher doch fir d'Lit,
Un opfre-n-eüre schöne Zit,
Me wirft eim nur ins alte-n-Ise
Un wird verkaüft um alle Prise.

Ass gar viel Sache z'ha sin do,
Dass wisse-n-'r jetz alle scho?
Doch ebbes sieh-n-i dert am Bode,
Das thàte-n-ihr doch g'wiss nitt rothe.

Ne holzig Bei steht dert im Schnee!
Züem Glick thüet dàm kei Kälte weh,
's ka ganze Tàg eso züebriinge,
's thüet doch kei Schnüppe duredriinge.